

Über Erich von Däniken

Erich von Däniken, geboren am 14. April 1935 in Zofingen (Schweiz). Schon während seiner Gymnasialzeit am renommierten 'College Saint-Michel' in Fribourg setzte er sich mit alten, heiligen Schriften und ungelösten archäologischen Rätseln auseinander. Als junger Gastronom verfasste er Themenbezogene Artikel, wie auch den Bestseller ERINNERUNGEN AN DIE ZUKUNFT. Erich von Däniken hielt unzählige Vorträge und Diskussionen in der Öffentlichkeit und an Hochschulen. Die Gesamtauflage seiner Bücher, die in 32 Sprachen übersetzt wurden, liegt inzwischen bei 65 Millionen Exemplaren.

Über seine Bücher wurden zwei Dokumentarfilme produziert: ERINNERUNGEN AN DIE ZUKUNFT und BOTSCHAFT DER GÖTTER. Das Fernsehen des SÜDWESTFUNK, Baden-Baden, drehte über Erich von Dänikens Werke eine dreiteilige Dokumentation. Auch bei RTL-Plus und anderen internationalen Fernsehstationen ist Erich von Däniken ein oft gesehener Gast.

Im Jahre 1993 entstand bei SAT-I eine 25-teilige Fernsehserie von und mit Erich von Däniken als Moderator. Sie wurde ein ganzes Jahr lang alle 14 Tage ausgestrahlt.

1996 produzierte die grosse US- TV - Gesellschaft ABC für 1,2 Millionen Dollar eine Dokumentation mit Erich von Däniken. Im selben Jahr übernahm der deutsche Sender RTL den Film. Mit 4,57 Millionen Zuschauern erreichte die Sendung die höchste Einschaltquote aller Kanäle. 69% der Zuschauer waren unter 50 Jahren. Selbst die Wiederholung am 1. Mai 97 lockte nochmals 3.17 Millionen vor die Bildschirme.

1998 produzierte das erste Deutsche Fernsehen ARD eine Dokumentation über Erich von Däniken, und im Februar 2001 folgte der britische TV-Sender Twenty-Twenty mit einer Biographie über Erich von Däniken. Erstmals ausgestrahlt im Channel 4. Die Sendung geht seither um die Welt.

2009 begann der US-HISTORY CHANNEL mit einer Dokumentation über EvD's Hypothesen. Die Serie erhielt die höchsten Einschaltquoten des HISTORY CHANNELS. Deshalb wurden immer neue Fortsetzungen gedreht. Bis März 2014 waren es insgesamt 80 Teile. Die Serie läuft weltweit. In Deutschland im SKY-Channel.

2011 Ab Februar schreibt Erich von Däniken regelmäßig eine Kolumne für die Schweizer Zeitung BLICK AM ABEND. Bis Januar 2014 erschienen 70 Kolumnen. Die Serie geht weiter.

Ehrungen

Erich von Däniken erhielt in den vergangenen Jahren verschiedene Honorationen. U.a. den Ehrendoktorhut (Dr.h.c.) der 'Universidad Boliviana' (1975) sowie die Ehrenbürgerschaft des durch seine pistenartigen Linien und Scharzeichnungen berühmt gewordenen

Städtchens Nazca und der peruanischen Universitätsstadt Ica. Im Herbst 1987 wurde er gemeinsam mit dem deutschen Astronauten Ulf Merbold zum Ehrenmitglied des Ordens 'Cordon bleu du Saint-Esprit' geschlagen. In Brasilien erhielt Erich von Däniken den 'Premio Lourenço Filho' in Gold und Platin. ('Lurenço Filho' war ein brasilianischer Pädagoge, vergleichbar dem Schweizer Heinrich Pestalozzi).

2004 überreichte der World EXPLORERS CLUB Erich von Däniken den World-Explorer-Preis. Die Zeremonie fand an der technischen Universität Lodz (Polen) statt.

Am 8. April 2013 ehrte die Brasilianische Millionenstadt Curitiba Erich von Däniken für sein Gesamtwerk über die ungelösten Rätsel der Vorgeschichte.

Und die Wissenschaft...

Von Jahr zu Jahr erhalten die Ideen Erich von Dänikens mehr Auftrieb aus wissenschaftlichen Kreisen. So veröffentlichte Nobelpreisträger Francis Crick ein Buch des Titels: DAS LEBEN SELBST (Piper-Verlag.). Crick: "Das Leben auf der Erde begann in Gestalt von Mikroorganismen, die eine höhere Zivilisation vor Milliarden von Jahren mit einer unbemannten Rakete in Richtung Erde ins Weltall entsandte."

Der weltberühmte, britische Astrophysiker Sir Fred Hoyle publizierte gemeinsam mit dem Mathematiker Nalin Chandra Wickramasinghe das Werk: EVOLUTION AUS DEM WELTALL (Ullstein-Verlag.). Darin vertreten die Wissenschaftler die Idee, das Leben sei nicht auf der Erde entstanden und die Darwinische Lehre, müsse ergänzt werden. Mutationen stammten in Wirklichkeit von einer intelligenten Lebensform aus dem Weltall. Dieselben Gedanken hatte Erich von Däniken bereits 1977 in seinem Werk BEWEISE (Kap. 5) vorgetragen.

In Nr. 36 des JOURNAL OF THE BRITISH INTERPLANETARY SOCIETY schlug Dr. Robert A. Freitas vom Xenology Research Institute (Sacramento, Calif.) ein neues Forschungsprojekt des Namens SETA vor. Im Gegensatz zum bestehenden Projekt SETI (= Search for Extraterrestrial Intelligence) soll bei SETA (= Search for Extraterrestrial Artefacts) nach Spuren von Ausserirdischen in unserem Sonnensystem geforscht werden. Nichts anderes tut Erich

von Däniken seit 46 Jahren.

Der russische Wissenschaftler Dr. Vladimir V. Rubtsov hatte schon 1980 an einem Symposium in Kaliga vorgeschlagen, einen neuen Wissenschaftszweig des Namens PALAEOVISITOLGY ins Leben zu rufen. PALAEOVISITOLGY bezeichnet ausserirdische Besuche in geologischen und vorgeschichtlichen Zeiten.

Am 33. Kongress der INTERNATIONAL ASTRONAUTICAL FEDERATION, der vom 27. September bis 2. Oktober 1982 in Paris abgehalten wurde, schlug Prof. Dr. Michael Papagiannis, Astronom an der Boston University, vor, den Asteroidengürtel nach Spuren ausserirdischer Intelligenzen zu erforschen. Papagiannis: "Wir würden für zukünftige Generationen eher dumm aussehen, wenn wir fortfahren würden, auf weit entfernten Sternen nach ausserirdischen Zivilisationen zu suchen, während die Antwort hier, direkt in unserem Sonnensystem, zu finden war."

Bereits 1985 erschien die erste, wissenschaftliche Antologie über Erich von Dänikens Themenkreis (AUS DEN TIEFEN DES ALLS, Grabert/Hohenrain-Verlag). Darin sind folgende Wissenschaftler mit Beiträgen vertreten.

- Dr. Luis Navia, Philosophie-Professor am New York Institute of Technology, New York, USA
- Dr. Philip A. Ianna, Astronomie-Professor an der University of Virginia, USA
- Prof. Dr.-Ing. Harry O. Ruppe, Professor für Raumfahrttechnik an der TU München.
- Prof. Dr. Sir Fred Hoyle, Professor für Astrophysik, Grossbritannien
- Dr. Francis H.C. Crick, Nobelpreisträger und Professor für Mikrobiologie, San Diego
- Dr. Dileep Kumar Kanjilal, Sanskrit-Professor am Calcutta Sanskrit College, Kalkutta, Indien
- Das Nachwort verfasste Erich von Däniken

Ganz allgemein ist festzuhalten, dass trotz gewisser Kritik aus dem Lager der konservativen Lehrstühle die Wissenschaft mehr und mehr auf Erich von Dänikens Ideen zugeht. Erich von Däniken ist bereits heute nicht mehr in der Lage, den unzähligen Wünschen nach Vorträgen und Diskussionen nachzukommen.

So hält Erich von Däniken immer mehr Vorträge in geschlossenen Gesellschaften wie den LIONS, den KIWANIS, den ROTARIERN, internationalen Großfirmen, Banken, oder auch Logen. Die Freimaurer-Großloge GRANDE ORIENTE DO PARANA ehrte Erich von Däniken im April 2013 für sein mutiges Lebenswerk. Geschehen in der Stadt Curitiba/Brasilien.

Erich von Däniken ist Mitglied des Schweizerischen PEN-Clubs und des Schweizerischen Schriftsteller-Verbandes. Er ist Mitbegründer der Gesellschaft für ARCHÄOLOGIE, ASTRONAUTIK UND SETI (AAS), einer gemeinnützigen Gesellschaft, die sich mit seinem Themenkreis befasst, sowie Gründer des MYSTERY-PARKS in Interlaken/Schweiz. Er schrieb auch sämtliche Texte für den MYSTERY-PARK. (Heute: Jungfrau-Park)

Die Bücher des Erich von Däniken

- 1968 erschien Erich von Dänikens Erstling ERINNERUNGEN AN DIE ZUKUNFT. Damit brach weltweit die "Dänikenitis" aus, wie die New-York TIMES schrieb.
- 1969 kam sein zweites Buch ZURÜCK ZU DEN STERNEN heraus. Binnen zwei Wochen nach Erscheinen stand es auf den Bestsellerlisten in der ganzen Welt.
- 1972 erschien mit dem Extrakt einer grossen Weltreise sein AUSSAAT UND KOSMOS.
- 1973 legte Erich von Däniken als erster Autor seines Themenbereichs die sichtbaren Objekte seiner Theorie in dem Bildband MEINE WELT IN BILDERN vor. Auch Skeptiker wurden hellhörig.
- 1974 wich der Erfolgsautor mit seinem Buch ERSCHEINUNGEN nur scheinbar einen Schritt vom geraden Wege ab. Genau genommen war auch ERSCHEINUNGEN ein Baustein für seine Theorie.
- 1977 legte Erich von Däniken nach fast dreijähriger Arbeit sein Buch BEWEISE vor. Die Indizienkette verblüffte Gegner und öffnete neue Dimensionen.
- 1978 erschien ERICH VON DÄNIKEN IM KREUZVERHÖR. Mit diesem Buch gab der Autor 194 Antworten auf exemplarische Fragen seiner Leser rund um die Welt.
- 1979 huldigte Däniken dem Titel, den ihm der Publizist Rolf R. Bigler gab, in dem Welterfolg PROPHET DER VERGANGENHEIT und bestätigte damit auch den Satz Biglers: "Däniken hat immer Saison."
- 1981 Mit REISE NACH KIRIBATI setzte Däniken neue Akzente: dem forscherschen Ertrag seiner Expeditionen gab er abenteuerlich-farbige Reiseberichte aus Welten bei, in die der 'Normal-Sterbliche' nie kommen wird.
- 1982 Was Däniken in STRATEGIE DER GÖTTER vorlegte, ist ein Produkt jahrelanger Suche: Götter deponierten Spuren und sichtbare Zeichen ihrer ehemaligen Anwesenheit
- 1983 ICH LIEBE DIE GANZE WELT (Ullstein Verlag) ist das erste Büchlein mit erlebten und erdachten, heiteren Geschichten aus der Feder Erich von Dänikens.
- 1984 DER TAG AN DEM DIE GÖTTER KAMEN - 11. AUGUST 3114 V.CHR. Nach zehn Titeln beim ECON-Verlag erscheint der neue Däniken erstmals bei BERTELSMANN.
- 1985 erschien HABE ICH MICH GEIRRT? (Untertitel: Neue Erinnerungen an die Zukunft) Mit einem mutigen Blick in die Zukunft schlägt Erich von Däniken darin eine Brücke in die ferne Vergangenheit. Eine eigentliche Fortsetzung von: ERINNERUNGEN AN DIE ZUKUNFT.
- 1987 kam: WIR ALLE SIND KINDER DER GÖTTER auf den Markt. Woher kommt das Leben? Woher stammt der Mensch? Ein Buch, das von der Kritik und vom Leser sehr gut aufgenommen wird.
- 1989 DIE AUGEN DER SPHINX. Das erste Buch von Erich von Däniken, das sich ausschliesslich mit dem alten Land am Nil befasst.(Bertelsmann)

- 1990 DIE SPUREN DER AUSSER-IRDISCHEN. Nach 17. Jahren wieder ein Bildband (280 Bilder). Das Buch umfasst die gesamte Thematik um die ET's in ferner Vergangenheit. (Bertelsmann)
- 1991 DIE STEINZEIT WAR GANZ ANDERS. Ein brisantes Sachbuch um die Vorgeschichte. Dolmen, Menhire und Megalithanlagen werden durchleuchtet. (Bertelsmann)
- 1991 DIE RÄTSEL IM ALTEN EUROPA. Dies ist das erste Jugendbuch von Erich von Däniken. Geschrieben für Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren. (Bertelsmann)
- 1992 DER GÖTTER-SCHOCK. Eine Zeitreise von der tiefen Vergangenheit bis in die Gegenwart (Bertelsmann)
- 1993 Erschienen zwei Bücher zur Fernsehserie von SAT-1: RAUMFAHRT IM ALBERTUM und AUF DEN SPUREN DER ALLMÄCHTIGEN.
- 1993 Erich von Däniken veröffentlicht den archäologischen Roman DAS ERBE VON KUKULKAN. (Bertelsmann)
- 1995 DER JÜNGSTE TAG HAT LÄNGST BEGONNEN. (Bertelsmann) Erich von Däniken analysiert den Messiasgedanken und die Wiederkunft der Götter.
- 1997 Im August erschien: ZEICHEN FÜR DIE EWIGKEIT. Das Rätsel Nazca. Trotz aller Theorien sind die Geheimnisse von Nazca nach wie vor ungelöst. Erich von Däniken liefert 150 neue Bilder und eine überzeugende Theorie. (Bertelsmann)
- 1999 IM NAMEN VON ZEUS (Bertelsmann). Eine frische Betrachtung über griechische Mythen und die Atlantis-Beschreibung von Platon.
- 2001 DIE GÖTTER WAREN ASTRO-NAUTEN. Die zeitgemäße Betrachtung alter Überlieferungen (Bertelsmann)
- 2002 verblüfft Erich von Däniken mit seinem spannenden Tatsachenroman: DIE SELTSAME GESCHICHTE VON XIXLI UND YUM (Edition Othello)
- 2003 erscheint der erste Band mit erlebten und erdachten Kurzgeschichten: FÜR HUNDERT FRANKEN DIE GANZE WELT (Edition Othello)
- 2005 erscheint der Bildband MYSTERIES. Das einzige Buch, in welchem deutsch- und englische Texte nebeneinander liegen. (Bestellung: ralf.lange@lange.com.sg)
- 2006 EvD präsentiert TOMY UND DER PLANET DER LÜGE, eine Romanstory mit starken autobiographischen Zügen (KOPP-Verlag)
- 2007 FALSCH INFORMIERT (Kopp Verlag) EvD's bester Wurf seit Jahrzehnten. Ein Sachbuch, gespickt mit Informationen zum vorsintflutlichen Propheten Henoch und einer unterirdischen Metallbibliothek in Ecuador.
- 2009 GÖTTERDÄMMERUNG – DIE RÜCKKEHR DER AUSSERIRDISCHEN – 2012 UND DARÜBER HINAUS (KOPP-Verlag) EvD zeigt phänomenale Bilder über Puma-Punku (Bolivien) und beweist: Die Ruinenlandschaft stammt definitiv nicht von Steinzeitmenschen. Werden die Götter wiederkehren? Ja, belegt EvD: "Ein jüngster Tag der Erkenntnis steht uns bevor".
- 2009 im November erstand der chinesische Verlag GOLD WALL PRESS die Rechte an sämtlichen Däniken-Titel
- 2010 Folgt der erste Teil eines Fünf-Bände-Projektes: GRÜSSE AUS DER STEINZEIT – Wer nicht glauben will, soll sehen! EvD unterstreicht seine Erkenntnisse mit 194 schlagkräftigen Bildern.
- 2010 Der amerikanische HISTORY CHANNEL produzierte eine 30-teilige Serie des Titels ANCIENT ALIENS. Dabei geht es um EvD und seine Theorien.
- 2011 WAS IST FALSCH IM MAYA-LAND? Band II der geplanten fünf-teiligen Sammlung. Die aktuellsten Deutungen zu Mayatempeln und Skulpturen. 212 Bilder

- 2012 DER MITTELMEERRAUM UND SEINE MYSTERIÖSE VORZEIT. Band III
Behandelt raumübergreifende-geometrische Planungen mit megalithischen Bauwerken rund um das Mittelmeer.
- 2013 UNMÖGLICHE WAHRHEITEN. Band IV des geplanten fünf-teiligen Werkes. EvD behandelt die Südamerikanischen Rätsel und zeigt atemberaubende, neue Bilder über Nazca.
- 2014 DAS UNHEILIGE BUCH.
Band V der stark bebilderten Götterserie.
- 2014 DAS ENDE DES SCHWEIGENS.
EvD's erstes ebook. Eine längst fällige Breitseite gegen unsachliche Kritiker.

Stimmen aus der Wissenschaft zu Erich von Dänikens Theorien:

„Erich von Dänikens Hypothese wird eine zunehmende Einwirkung auf die Gesellschaft, die Wissenschaft, die Literatur und die Kunst ausüben. Zudem trägt sie zur Lösung irdischer Probleme bei. Die Forschung nach ausserirdischer Intelligenz ist ein Anliegen, das die gesamte Menschheit betrifft.“

(Prof. Dr. Vladimir Avinsky, Geologe, Kuibyschew, Russland)

„Diese Theorie wirft mehr Licht auf die gesammelten Unterlagen menschlicher Frühgeschichte als manche andere erklärende Hypothese. Mit ihr haben wir ein ausserordentliches Werkzeug in den Händen und können so den roten Faden durch das verwirrende Labyrinth der menschlichen Entwicklung auf diesem Planeten erkennen.“

(Prof. Dr. Luis E. Navia, Lehrstuhlinhaber für Philosophie, New York Institut of Technology)

„Es ist denkbar, dass unser Heimatplanet in der Vergangenheit von Ausserirdischen besucht wurde.“

(Prof. Dr. Harry O. Ruppe, Erimitierter Ordinarius für Weltraumtechnologie, TU München)

„Durch die gesamte Erd- und Lebensgeschichte hindurch bis in die Zeit historischer Aufzeichnungen lassen sich die Spuren ausserirdischer Intelligenzen auf unserem Planeten deutlich machen. Es ist eine grossartige Aufgabe, die wahren Hintergründe so zahlreicher historischer Rätsel aufzuspüren und die Frühgeschichte der Menschheit neu zu beleuchten.“

(Dr. Johannes Fiebag [+], Geologe, Bad Neustadt, Deutschland)

„Aus altindischen Texten lässt sich eindeutig belegen, dass die Erde in grauer Vergangenheit von Ausserirdischen besucht und beeinflusst wurde.“

(Prof. Dr. Dileep Kumar Kanjilal, Ordinarius für Sanskrit und Indologie am Sancri College, Calcutta, Indien)